


## SICHERHEITSDATENBLATT

HMIS-Bewertung	NFPA-Bewertung	EU-Klassifizierung	WHMIS (Kanada)	Transport
<b>HEALTH</b> 1 <b>FLAMMABILITY</b> 1 <b>REACTIVITY</b> 0		Nicht als gefährlich eingestuft.	Nicht als gefährlich eingestuft.	Nicht reguliert

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktname:	<b>LUBRICIN® N-1</b>		
Chemische Bezeichnung:	LUBRICIN® N-1	Chemische Familie:	Fettsäureester
Synonyme:	Methylricinoleat, Rizinusölsäure, Methylester	CAS-Nummer:	141-24-2
Verwendungszweck:	Schmierender Zusatzstoff		
Herstellerinformationen:	Vertellus LLC 201 North Illinois Street, Suite 1800, Indianapolis, IN 46204	Notrufnummer (24 Std.):	(317) 247-8141
Rufnummer (außer Notfall):	336-292-1781	Telefonnr. CHEMTREC (24 Std.):	(800) 424-9300 (R-Gespräche werden angenommen)
Faxnummer (außer Notfall):	(336) 834-4974	CHEMTREC International (24 Std.):	(703) 527-3887 (R-Gespräche werden angenommen; Vorwahl 011 nicht erforderlich)

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### Notfallübersicht:

Klare Flüssigkeit, gelegentlich mit Flocken. Stellt bei Auslaufen oder Brand nur eine geringe oder keine nennenswerte unmittelbare Gefahr dar. Reizstoff.

*(Detaillierte toxikologische Informationen finden Sie in Abschnitt 11)*

#### Anzeichen und Symptome einer möglichen Überexposition:

Einmalige Exposition von Dämpfen oder Sprühnebel höchstwahrscheinlich ungefährlich. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann bei einigen Personen zu Reizungen der Haut führen. Kontakt mit den Augen kann zu leichten Reizungen führen. Bei Einnahme sehr wahrscheinlich ungiftig. Toxizität bei einmaligem Verschlucken ist gering. Hautkontakt, Augenkontakt. Die Wahrscheinlichkeit der Exposition durch Einnahme ist gering.

#### Hauptexpositionsweg(e):

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bestandteil	CAS-Nummer	Konzentration (%)	EINECS/ELINCS	EU-Symbol	R-Sätze
Rizinusölsäure, Methylester	141-24-2	> 94	205-472-3	k/A	k/A

**HINWEIS:** Daten zu den Expositionsgrenzen dieser Bestandteile finden Sie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts. Den vollständigen Wortlaut der o. g. R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblatts. Informationen zu Geschäftsgeheimnissen finden Sie in Abschnitt 15 dieses Sicherheitsdatenblatts.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Hautkontakt:</b>	Bei Hautkontakt gründlich abwaschen. Ziehen Sie bei sich entwickelnden oder andauernden Reizungen ärztliche Hilfe hinzu.
<b>Augenkontakt:</b>	Augen sofort für mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und dabei gelegentlich die Augenlider öffnen. Suchen Sie ärztlichen Rat, wenn die Symptome nicht verschwinden.
<b>Einatmung:</b>	Es ist keine besondere Behandlung erforderlich, da durch das Einatmen des Materials keine schädliche Wirkung zu erwarten ist. Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Bei Atemstillstand künstlich beatmen und einen Arzt rufen.
<b>Einnahme:</b>	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Flammpunkt:</b>	370 °F (188 °C)	<b>Methode:</b>	COC (Cleveland Open Cup)	<b>Selbstentzündungs-temperatur:</b>	Nicht verfügbar
<b>Explosionsgrenzen:</b>		<b>Obere:</b>	Nicht verfügbar	<b>Untere:</b>	Nicht verfügbar
<b>Brandklasse (OSHA):</b>	Nicht brennbar				
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte:</b>	Eine unvollständige Verbrennung kann CO, CO <sub>2</sub> und dichten Rauch erzeugen.				
<b>Staubexplosionsgefahr:</b>	Nicht zutreffend.				
<b>Besondere Brandgefahren:</b>	Kann im Feuer verbrennen und giftige Dämpfe freisetzen. Material kann brennen, ist jedoch nicht leicht entzündlich. Hohe Temperaturen vermeiden. Der Flammpunkt von Lubricin N-1 liegt bei 370 °F (188 °C). Temperaturen über 350 °F (177 °C) vermeiden.				
<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Alkoholischer Schaum, CO <sub>2</sub> , Löschpulver. Wassersprühstrahl				
<b>Allgemeine Brandbekämpfungsanweisungen:</b>	Gelände evakuieren und aus sicherer Entfernung löschen. Umgebungsluftunabhängiges Atemgerät und Schutzkleidung tragen. Allgemeine Brandbekämpfungsverfahren anwenden.				

### ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:</b>	Gefahrenstelle absperren. Unbefugten und ungeschützten Personen Zutritt verweigern. Alle Zündquellen entfernen. Auslauf- und Leckbereich gut belüften. Während der Reinigung Schutzausrüstung tragen. Bei kleinen Lecks entsprechendes Absorptionsmaterial aufbringen und zur späteren Entsorgung einsammeln. Bei größeren Lecks muss eine Ausbreitung gegebenfalls durch Ölsperren eingedämmt werden. Das Material kann zur späteren Entsorgung gesammelt werden (z. B. durch Absaugen). Nach dem Sammeln des kontaminierten Materials Bereich mit Wasser durchspülen. Kontaminiertes Material in Übereinstimmung mit den gängigen Standardverfahren zur Entsorgung potenzieller Gefahrenstoffe gemäß der geltenden Gesetze (Bund, Land, Gemeinde) entsorgen.
<b>Evakuierungsverfahren:</b>	Gefahrenbereich absperren und unbefugten und ungeschützten Personen Zutritt verweigern. Gefahrenbereich absperren und unbefugten und ungeschützten Personen Zutritt verweigern.
<b>Besondere Anweisungen:</b>	Kontaminierte Kleidung zur Vermeidung einer weiteren Absorption entfernen. Alle Betroffenen entsprechend der Erste-Hilfe-Maßnahmen in Abschnitt 4 dekontaminieren. Kontaminierte Lederschuhe müssen entsorgt werden.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Sicherheitsmaßnahmen und Empfehlungen für die Lagerung: Maßnahmen zur Risikominderung:</b>	Dieses Produkt sollte bei Umgebungstemperatur an einem trockenen gut belüfteten Ort gelagert werden. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter geschlossen halten. Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an kontaminierten Anlagen geeignete Schutzkleidung tragen. Nach der Handhabung dieses Materials Hände vor dem Essen oder Rauchen gründlich waschen.
<b>Spezialausrüstung:</b>	Nicht zutreffend.
<b>Gefährliche Unverträglichkeitsreaktionen:</b>	Nicht mit oxidierenden Materialien kompatibel.

### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<b>Expositionsgrenzen (USA):</b>	<b>OSHA PEL:</b> Keine festgelegt	<b>ACGIH TLV:</b> Keine festgelegt
<b>Persönliche Schutzausrüstung:</b>	Undurchlässige Handschuhe, Stiefel und Kleidung, bei Bedarf dicht abschließende Schutzbrille oder Gesichtsschutzmaske sowie ein vom NIOSH zugelassenes Atemschutzgerät mit Kartuschen oder Isoliergerät.	
<b>Hinweis zum Atemschutzgerät:</b>	OSHA Richtlinie zum Einsatz von Atemschutzgeräten (29 CFR 1910.134) beachten. Filtergeräte dürfen in sauerstoffarmen Umgebungen nicht eingesetzt werden.	
<b>Belüftung:</b>	Alle Tätigkeiten sollten bei guter Belüftung durchgeführt werden. Vor Ort sollte ein Abluftabzug vorhanden sein.	
<b>Weitere technische Maßnahmen:</b>	Zur Minimierung des Expositionsrisikos sollten alle geeigneten technischen Maßnahmen ergriffen werden. Durch Einsatz einer Be-/Entlüftungsanlage die Konzentration in der Luft unter den Grenzwerten halten.	
<b>Verstärkende bzw. synergistische Effekte:</b>	Keine bekannt	

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Form, Farbe und Geruch (Umgebungstemperatur):</b>	Klare Flüssigkeit, gelegentlich mit Flocken.		
<b>Summenformel:</b>	$C_{19}H_{36}O_3$	<b>Molmasse:</b>	312,48
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht verfügbar	<b>Verdampfungsrate:</b>	< 1 (Butylacetat = 1)
<b>Spezifische Dichte (bezogen auf Wasser):</b>	0,925	<b>Dampfdichte (Luft = 1):</b>	Schwerer
<b>Siedepunkt:</b>	Nicht verfügbar	<b>Gefrier-/Schmelzpunkt:</b>	Nicht verfügbar
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Nicht löslich	<b>n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient:</b>	6,48
<b>pH-Wert:</b>	Nicht verfügbar	<b>Geruchsschwelle:</b>	N
<b>Viskosität:</b>	0,3 Strich bei 77 °F	<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht verfügbar
<b>Flammpunkt und Methode:</b>	370 °F (188 °C) (COC)	<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht verfügbar

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Chemische Stabilität:</b>	Stabil
------------------------------	--------

## SICHERHEITSDATENBLATT

Zu vermeidende Bedingungen:	Starke Oxidationsmittel
Zu vermeidende Stoffe:	Nicht mit oxidierenden Materialien kompatibel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Eine unvollständige Verbrennung kann CO, CO <sub>2</sub> und dichten Rauch erzeugen.
Gefährliche Polymerisation:	Nicht zu erwarten

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Akute LD <sub>50</sub> oral:	Nicht verfügbar
Akute LD <sub>50</sub> dermal:	Nicht verfügbar
Akute LC <sub>50</sub> Einatmung:	Nicht verfügbar
Haut-/Augenreizung:	Keine Daten verfügbar. Keine Daten verfügbar.
Zielorgane:	Keine bekannt
Karzinogenität:	Keine Daten verfügbar
Teratogenität/Auswirkungen auf die Reproduktionsfähigkeit:	Keine Daten verfügbar
Neurotoxizität:	Keine Daten verfügbar
Mutagenität:	Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität:	Nicht verfügbar
Weitere Informationen:	Ein geschätzter Log K <sub>ow</sub> von 6,48 deutet auf ein erhebliches Bioakkumulationspotenzial hin.

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

US EPA Abfallschlüsselnummer:	Nicht gefährlich
Abfallentsorgung:	Dieser Stoff muss in Übereinstimmung mit den Standardverfahren zur Entsorgung potenzieller Gefahrenstoffe gemäß den geltenden nationalen, bundesstaatlichen oder lokalen Gesetzen entsorgt werden. NICHT in die Kanalisation, das Erdreich oder Gewässer leiten. Bei Entsorgung innerhalb der EU muss die entsprechende Kennzeichnung gemäß dem europäischen Abfallkatalog (EAK) verwendet werden. Hinweis: Die Entsorgungsvorschriften können auch auf leere Behälter und Ausrüstungspulmittel zutreffen.

### ABSCHNITT 14: TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Transportbezeichnung Schiene und Straße:	Chemikalien, n.o.s., [Ricinolsäure, Methylester]
--	--

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 15: ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

<b>OSHA Gefahreneinstufung:</b>	Reizstoff. Stellt bei Auslaufen oder Brand geringe oder keine nennenswerte unmittelbare Gefahr dar.				
<b>WHMIS-Klassifizierung:</b>	Nicht gefährlich				
<b>EU-Klassifizierung:</b>	<u>Symbol:</u>	Nicht als gefährlich eingestuft			
<b>Chemischer Registrierstatus:</b>	<b>TSCA:</b>	Vorhanden	<b>EINECS:</b>	205-472-3	<b>Kanada:</b> Vorhanden
	<b>Japan:</b>	(2)-446; (2)-1341; (2)-1332	<b>Korea:</b>	KE-20773	<b>Australien:</b> Vorhanden
	<b>China:</b>	Vorhanden	<b>Philippinen:</b>	Nicht gelistet	<b>Schweiz:</b> Nicht gelistet
<b>SARA 313:</b>	Nicht gelistet				
<b>Meldepflichtige Mengen:</b>	Keine				

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 3:** Nicht zutreffend.

**Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ohne jegliche Gewähr zur Verfügung gestellt. Anwender sollten diese Information nur als Ergänzung zu weiteren, selbst gesammelten Informationen verstehen und müssen die Eignung und Vollständigkeit der Informationen aller Quellen selbst bestimmen, um sicherzustellen, dass diese Stoffe ordnungsgemäß verwendet und entsorgt werden und dass die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter und Kunden gewahrt wird.

<b>Überarbeitet:</b>	21. April 2010	<b>Ursprünglich herausgegeben am:</b>	16. März 1998
<b>Herausgegeben von:</b>	Regulatory & Risk Management	<b>E-Mail:</b>	msds@vertellus.com
<b>Überarbeitungsdetails:</b>	Alle Abschnitte überarbeitet, neues Format implementiert.		